

Pressekonferenz



Herzlich willkommen zur Medienkonferenz
der Initiative

„ Die Mäas muss auf dem Inseli bleiben“

Initiative

Pressekonferenz 29. März 2022



Themen / Agenda:

- Begrüssung und Vorstellung
- Rückblick, Beratung im Rat 2017
- Die Rolle der IG Luzerner Herbstmesse und Märkte
- Warum ist der Standort so wichtig?
- Inhalt der Initiative, die Forderung
- Organisation Ablauf
- Fragen an das Komitee
- Ende der Pressekonferenz

Initiativkomitee:

Thomas Gfeller

Andreas Felder

Rico De Bona

Lisa Zanolla

Marija Bucher

Thomas Gfeller

Alle

Alle

Zeit:

10.00 Uhr

10.04 Uhr

10.10 Uhr

10.16 Uhr

10.22 Uhr

10.30 Uhr

10.55 Uhr

11.00 Uhr

Initiativkomitee

Pressekonferenz 29. März 2022



Andreas Felder

- Grossstadtrat, der Mitte Stadt Luzern
- Rechtsanwalt und Notar

„Für ein begrüntes Inseli mit Mäas und Anhalteanten“

Initiativkomitee

Pressekonferenz 29. März 2022



Rico De Bona

- Präsident der IG Luzerner Herbstmesse und Märkte (IG LHMM)
- Politischer Sekretär Die Mitte Kanton Luzern

„Das Inseli und die Mäas gehören zusammen“

Initiativkomitee

Pressekonferenz 29. März 2022



Lisa Zanolla

- Delegierte Luzern, Vereinigter Schaustellerverband, VSVS
- Grosstadt- und Kantonsrätin SVP Stadt Luzern

„Als Schaustellerin spüre ich die Verbundenheit der Besucher auf dem Inseli– ich kann mir kein anderer Standort vorstellen.“

Initiativkomitee

Pressekonferenz 29. März 2022



Marija Bucher

- Co Präsidentin FDP Stadt Luzern
- Juristin, Dipl. Hotelière NDS HF, Dipl. Dozentin im Nebenamt

„Aus Liebe zur Mäas – für weitere schöne Kindheitserinnerungen auf dem Inseli.“

Initiativkomitee

Pressekonferenz 29. März 2022



Thomas Gfeller

Fraktionschef, Grosstadtrat SVP Stadt Luzern

Unternehmer

„Zur Tradition soll man Sorge tragen.“

Rückblick

Pressekonferenz 29. März 2022



- Mai 2015: Die JUSO reicht die Initiative «Lebendiges Inseli statt Blechlawine» ein.
Forderung: Aufhebung des Carparkplatzes zugunsten einer Erweiterung der Grünfläche
- April 2017: Beratung im Grossen Stadtrat am 6. April 2017
 - Mehrere Parlamentarier sprechen sich ausdrücklich für die Beibehaltung des Standorts aus.
 - Klares Bekenntnis der Baudirektorin: "Die Mäas soll dortbleiben - die Journalisten haben das hoffentlich gehört".
 - Überweisung Protokollbemerkung mit dem Auftrag, eine Lösung für die Caranhalteplätze für Gäste des KKL zu suchen.

Rückblick

Pressekonferenz 29. März 2022



- Zusicherung des Stadtrates in der Abstimmungsbroschüre
 - Das Inseli bleibt Standort für die Lozärner Määs
 - Anhalteplätze für Autocars bleiben in der unmittelbaren Umgebung weiterhin vorhanden
- Aussagen im Wahlkampf
 - Yannick Gauch: "Die Määs bleibt definitiv hier, das sagt der Stadtrat, das sagen wir als Initianten" (zentralplus 11.09.20217)
 - Adrian Borgula: "Wir haben uns von Anfang an immer klar zur Määs auf dem Inseli bekannt." Luzerner Zeitung 13.07.2017
 - Urnengang vom 24. September 2017: 13'840 Ja-Stimmen (51,61 %) zu 12'976 Nein-Stimmen (48,39 %)

Rolle der IG

Pressekonferenz 29. März 2022



- Die Gründung der IG vor 50 Jahren basierte auf der Diskussion über den Standort der Herbstmesse zum damaligen Zeitpunkt.
- Die Lözärner Määs sollte künftig auf der Allmend sein. Für die Schausteller und Markthändler keine Lösung.
- Im 2024 feiern wir 650 Jahre Markt in Luzern.
- Seit 1856 ist das Inseli die Heimat des Marktwesens.
- Das Volk wehrte sich immer wieder für einen neuen Standort.
- Die Geschichte wiederholt sich.
- Die IG LHMM freut sich auf die Umsetzung aller Zusicherungen des Stadtrates.

Standort-Wichtigkeit

Pressekonferenz 29. März 2022



- Seit Generationen findet die Mäas auf dem Inseli statt.
- Die Mäas ist ein wichtiges Volksfest über die Kantonsgrenze hinaus.
- Der Standort ist attraktiv und für ein breites Publikum ausgelegt.
- Der Standort ist zentral, ideal – im Herzen der Stadt.
- Das Zusammenspiel und die Atmosphäre am See, die Berglandschaft, der Markt und der Lunapark sind einmalig.
- Diese Kulisse ist anziehend, einmalig und einladend.

Die Mäas gehört auf das Inseli wie die Fasnacht nach Lozärn, in die
Stadt Lozärn

Die Initiative

Pressekonferenz 29. März 2022



Die Initiantinnen und Initianten fordern:

Die Stadt Luzern sorgt dafür, dass die „Lozärner Mäas“ weiterhin am traditionellen Standort Inseli mit Schaubuden, Bahnen und Markständen durchgeführt werden kann. Das vom Stadtrat zugesicherte Ein- und Umsteigen in Cars und Busse muss beim attraktiven, begrünten Inseli weiterhin gewährleistet sein.

Die Initiative

Pressekonferenz 29. März 2022



- Mehrmals sprachen sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die Mäas aus.
- Es besteht eine breite Unterstützung von bürgerlichen Parteien, Verbänden und Kulturschaffenden.
- Seitens Stadtrat werden drei Varianten für die Neugestaltung des Inseli vorgeschlagen.
- Der Stadtrat will die Variante Inseli als „reines Naherholungsgebiet“.
- Unsere Initiative will keine Torpedierung der Juso-Initiative. Begrünung soll möglich sein.
- Die Schausteller waren bereit, Kompromisse einzugehen.
- Die Verbindlichkeit aus dem Abstimmungsergebnis von 2018 gilt auch für den Stadtrat.
- Die Initianten fordern, dass das Versprechen des Stadtrates eingehalten wird.

Aktuelle Haltung Stadtrates

Pressekonferenz 29. März 2022



- Medienmitteilung vom 15. März 2022 – Neuer Terminplan.
- Antrag des Projektierungskredit wird um ein Jahr verschoben, statt Juni 2022 neu Anfang 2023.
- Der Stadtrat begründet dies mit der Möglichkeit, weitere Standorte für die Mäas und für die Haltekanten zu suchen.
- Der Stadtrat kommt zum Schluss, dass es keine Lösung für eine einheitliche Akzeptanz gibt.
- Der Stadtrat erachtet es als wichtig, das Inseli als grünen Freiraum zu gestalten und während dem Bau des DBL der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.
- Während der zehnjährigen Bauphase kann die Mäas nicht auf dem Insel stattfinden.

Reaktion zur Aussage des Stadtrates seitens Komitee

Pressekonferenz 29. März 2022



- Der Zeitpunkt der Medienmitteilung ist zeitlich falsch gewählt und fragwürdig
 - Vor einer Initiative teilt der Stadtrat bereits seine Haltung mit – das ist ungewöhnlich!
 - Das Resultat der Initiative ist nicht bekannt.
 - In der Medienmitteilung wird die Forderung der Initiative nicht erwähnt.
 - Es wird nochmals bekräftigt, dass der Stadtrat sich nicht für den Standort „Inseli“ ausspricht.
- Mit der Initiative geben wir dem Stadtrat den Auftrag, seine Grundhaltung zu überdenken
- Das Initiativkomitee will aktiv in den Prozess einbezogen werden.
- Das Initiativkomitee ist überzeugt, dass die Versprechen des Stadtrates umgesetzt werden können und müssen.

Ablauf

Pressekonferenz 29. März 2022



- Beginn der Initiative war am 26. März 2022
- Die Internetseite ist aktiv. www.mäas-inseli.ch
- Städtischer Versand am 31. März 2022 und 1. April 2022 (über 55`000 Sammelbögen werden verschickt)
- Ziel: Wir wollen 3500 Unterschriften – Notwendig sind 800
- Zwei Standaktionen. Die erste am 2. April 2022 in der Hertensteinstrasse, die zweite am 7. Mai 2022 bei der Hauptpost
- Am 24. Mai 2022 ist symbolische Unterschriften-Uebergabe bei der Stadtkanzlei
- 25. Mai Ende 2022 der Sammlung

Sammelbogen

Pressekonferenz 29. März 2022



Stadtluzerner Sammelbogen
29.3.2022

VOLKSINITIATIVE STADT LUZERN:
DIE MÄÄS MUSS AUF DEM INSELI BLEIBEN!
Gestützt auf § 131 des Stimmrechtsgesetzes und Art. 6 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern verlangen die unterzeichneten Stimmberechtigten der Stadt Luzern in Form der Anregung Stadtrat, dem Grossen Stadtrat Bericht und Antrag mit folgendem Zweck vorzulegen:

DIE INITIANTINNEN UND INITIANTEN FORDERN:
Die Stadt Luzern sorgt dafür, dass die «Lozärner Määs» weiterhin am traditionellen Standort Inseli am Schaubuden, Bahnen und Marktständen durchgeführt werden kann. Das vom Stadtrat zugesicherte Ein- und Umsteigen in Cars und Busse muss beim attraktiven, begrünten Inseli weiterhin gewährleistet sein.

Bitte falten (nicht abtrennen)

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte der Stadt Luzern unterschreiben. Wer das Begehren unterstützt, muss es handschriftlich unterzeichnen (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt / Bestätigung fälscht (Art. 281 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar.

VOLKSINITIATIVE «Die Määs muss auf dem Inseli bleiben!»

Nr.	Name / Vorname (in Blockschrift)	Geburtsdatum (Tag / Monat / Jahr)	Wohnadresse (Strasse und Hausnummer)	Eigenhändige Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Fragen

Pressekonferenz 29. März 2022

- Gerne stellen wir uns Ihren Fragen



Ende

Pressekonferenz 29. März 2022



Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihr Erscheinen.

Das Initiativkomitee